

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 15-28)

Kapitel 16

Ausgangspunkt der Missionsreisen des Apostels Paulus ist immer Antiochien in Syrien. Unter Beilagen finden Sie eine Übersicht über die Missionsreisen des Apostels Paulus. Darauf können Sie diese Reisen verfolgen. Mit seiner zweiten Missionsreise hat Paulus zwei Ziele vor Augen. Zunächst will er gerne wissen, wie es den Gläubigen an den Orten geht, die er während seiner ersten Reise besucht hat. Damit zeigt er die Sorge, die er als guter Hirte für die Schafe trägt. Zweitens möchte er gerne das Evangelium noch mehr Menschen bekannt machen und somit neue Gebiete besuchen.

1. Ausser Silas will Paulus ab Derbe und Lystra auch Timotheus auf seiner Missionsreise mitnehmen. Wer ist dieser Timotheus? Er ist ein junger Mann,
 - der eine gläubige Mutter und Grossmutter hat, nämlich _____ und _____ (2. Tim. 1,5), die ihm von Kind auf _____ (2. Tim. 3,15).
 - der durch die Predigt von Paulus zum Glauben an den Herrn Jesus gekommen ist, denn Paulus nennt ihn _____ (2. Tim. 1,2).
 - der gut bekannt war bei _____ (Apg. 16,2).

2. Timotheus hatte eine jüdische Mutter, aber einen griechischen Vater und war vielleicht deswegen nicht beschnitten. Was tat Paulus nun? _____
Warum? _____

Das ist merkwürdig, finden Sie nicht auch? Aber bedenken Sie: Wenn es um die Frage der Errettung geht, weicht Paulus keinen Millimeter ab und hält daran fest, dass man nur aufgrund des Glaubens, also ohne Beschneidung und ohne Halten des Gesetzes, errettet wird. Geht es jedoch um den Gewinn von Seelen für den Herrn, dann will Paulus bis zum Äussersten gehen: Er kommt den Juden soweit wie möglich entgegen und beschneidet daher Timotheus. Was schreibt Paulus in diesem Zusammenhang in 1. Kor. 9,20a?

3. In den Versen 6 bis 10 sehen wir, wie Paulus und seine Mitarbeiter sich durch den Herrn leiten lassen, als es um die Frage geht, wohin sie gehen müssen, um das Evangelium zu verkünden. Der Herr gibt seinen Dienern dazu deutliche Anweisungen.

- Woran wurden sie zuerst durch den Heiligen Geist gehindert? _____

- Und als sie nach Bithynien gehen wollten, _____
- Es ist der Heilige Geist (der Geist Jesu), der ihnen auf die eine oder andere Weise deutlich machte, wohin sie gehen sollten. Wie teilte der Herr ihnen mit, wohin sie schliesslich gehen sollten? _____

4. In welcher Stadt Europas wurde zuerst das Evangelium verkündigt? _____
Wenn in einer Stadt nicht mindestens zehn jüdische Männer wohnten, wurde dort auch keine Synagoge gebaut. In solch einem Fall kam man ausserhalb der Stadttore zusammen, vorzugsweise an einer Stelle, wo Wasser für die zeremoniellen Reinigungen vorhanden war. Das erklärt, warum Paulus und seine Mitarbeiter am Sabbat _____

Wen treffen sie dort an? _____
Lydia nimmt als erste das Evangelium an. Was ist Schönes von ihr zu lesen? _____

5. Wenn Segen auf der Evangeliumsverkündigung ruht, wird der Teufel, der grosse Gegner Gottes aktiv. Er kann dann auf zweierlei Weise das Werk Gottes schädigen: Entweder kommt er als ein Engel des Lichts (2. Kor. 11,14-15) und zeigt sich dann so, als wäre er ein Diener Gottes, oder er kommt als ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann (1. Petr. 5,8-9), indem er z.B. Gläubigen körperliche Schäden zufügt, sie ins Gefängnis wirft oder sie sogar tötet. Der Rest dieses Kapitels zeigt, wie der Teufel sowohl auf die eine als auch auf die andere Weise vorgeht. Die Verse 16-18 zeigen ihn als Engel des Lichts. Wen benutzt er zu diesem Zweck? _____

6. Als der erste Versuch des Teufels misslingt, kommt Mammon, der Gott des Geldes, um ihm zu helfen (Vers 19). Paulus und Silas werden auf den Marktplatz geschleppt und angeklagt. Etwas später sind es übrigens die Hauptleute selbst, die ihnen _____

7. Obwohl der Teufel einen Erfolg zu verzeichnen scheint, und es so aussieht, als wären Paulus und Silas ausgeschaltet, ist es Gott, der auf diesem Weg sein Ziel erreicht. Wer kommt in diesem Kapitel als zweiter mit seinem ganzen Haus zum Glauben an den Herrn Jesus? _____

Und doch hatte Satan noch einen letzten Versuch unternommen, um seine Beute festzuhalten. Was wollte dieser Mann nämlich kurz vorher noch tun? _____
Der Gefangenenaufseher stellt Paulus und Silas eine Frage, die aus einem ehrlichen und aufrichtigen Herzen kommt. Welche Frage ist das? _____

Welches ist die einfache Antwort darauf? _____

8. Ob das Erdbeben die Hauptleute wohl nachdenklich gemacht hat? Welchen Auftrag geben sie auf jeden Fall den Gerichtsdienern (Rutenträgern)? _____

Paulus ist mit diesem Gang der Dinge gar nicht einverstanden. Er verlangt die Wiederherstellung seiner Ehre. Ist Paulus nun persönlich beleidigt und bittet er deshalb um seine Ehrenrettung, oder spricht er diese Bitte als ein Diener Gottes aus, dem es um die Ehre dessen geht, der ihn gesandt hat? Was denken Sie? _____

Wer setzt das Pünktchen aufs i?

Wir lesen nichts davon, dass Lydia verheiratet war und/oder Kinder hatte. Als sie getauft wird, wird auch ihr Haus getauft. Was könnte mit «ihr Haus» gemeint sein? _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wir lernen Apg. 16,30-31. Hier findet sich eine Antwort für alle, die wissen, dass sie verloren sind und Rettung und Heil suchen.